

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 58 (1965)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Gehäkelte Decke aus Wollresten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

seite stricken wir wieder links durch, auf der rechten Seite machen wir wieder die Abnehmen wie oben usw. Wenn wir 14 Abnehmen haben, ketten wir für den Halsausschnitt 3 Maschen, 2 Maschen und zweimal 1 Masche ab. Am Ärmel ketten wir dann zweimal 3 Maschen ab und nachher die restlichen Maschen auf einmal.

Für den *Kragen* nehmen wir mit weisser Wolle 39 Maschen auf und stricken zwei Nadeln glatt. In der dritten Nadel nehmen wir nach 14 Maschen 8 Maschen auf (1 Masche aufnehmen, 2 Maschen rechts stricken). Nach 14 Nadeln nehmen wir am Anfang jeder Nadel sechsmal 1 Masche ab (damit wir einen runden Kragen erhalten). Nun nehmen wir die blaue Wolle und fassen die Maschen rund um den Kragen auf, im ganzen 69 Maschen. Wir stricken 3 Rippen und ketten dann locker ab.

Nun nähen wir die Teile mit Gegenstichen zusammen. Die Anschläge an den untern Rändern lösen wir auf und heben die Maschen auf eine Nadel. An den beiden Vorderkanten fassen wir je 50 Maschen auf. Für das Bördchen stricken wir 3 Rippen. Nach der 1. Rippe arbeiten wir am rechten Vorderteil (für Knaben am linken Vorderteil) 5 Knopflöcher ein. Für das Knopfloch machen wir ein überzogenes Abnehmen. Über dem Abnehmen machen wir in der nächsten Tour einen Umschlag, den wir verdreht abstricken. An den beiden Ecken nehmen wir beim Durchstricken auf der rechten Seite vor und nach der Mittelmasche eine Masche verdreht auf.

Nun nähen wir das Bördchen des Kragens und dasjenige des Jäckchens möglichst unsichtbar zusammen und befestigen die Knöpfe. Am Kragen sticken wir mit blauer Wolle hochgezogene Maschen. Wir lassen einen Abstand von 3 Maschen.

GEHÄKELTE DECKE AUS WOLLRESTEN

Material: 1,2 kg verschiedenfarbige Wollresten, evtl. aufgezo- gene Wolle von gebrauchten Pullovern usw., 600 g Wolle von gleicher Farbe als Grundfarbe.

Diese Decke wird aus einzelnen Quadraten zusammengesetzt und eignet sich gut, um Wollresten aufzubreuchen. Wir haben eine ziemlich dicke Wolle verwendet. Dünne Wollresten werden dop- pelt verarbeitet.

Ein Quadrat wird wie folgt gearbeitet:

1. Tour. Wir häkeln drei Luftmaschen und schliessen diese zu einem Kreis, indem wir den Faden durch den Anfang der Kette und die auf dem Häkchen liegende Masche ziehen. In das ent-



Achtet auf schöne Farbzusammenstellungen – dann wird die Decke viel Freude bereiten.

standene Loch arbeiten wir 8 feste Maschen. Wir schliessen den Kreis wie oben und brechen den Faden ab.

2.Tour. Mit einer andern Farbe häkeln wir zwischen zwei Maschen der ersten Tour 4 feste Maschen, lassen 2 Maschen aus, häkeln wieder 4 feste Maschen usw., bis wir 4 Gruppen haben. Wir achten darauf, dass wir beim Häkeln immer in die ganze Masche stechen. Wir schliessen das Viereck wie oben und brechen die Wolle ab.

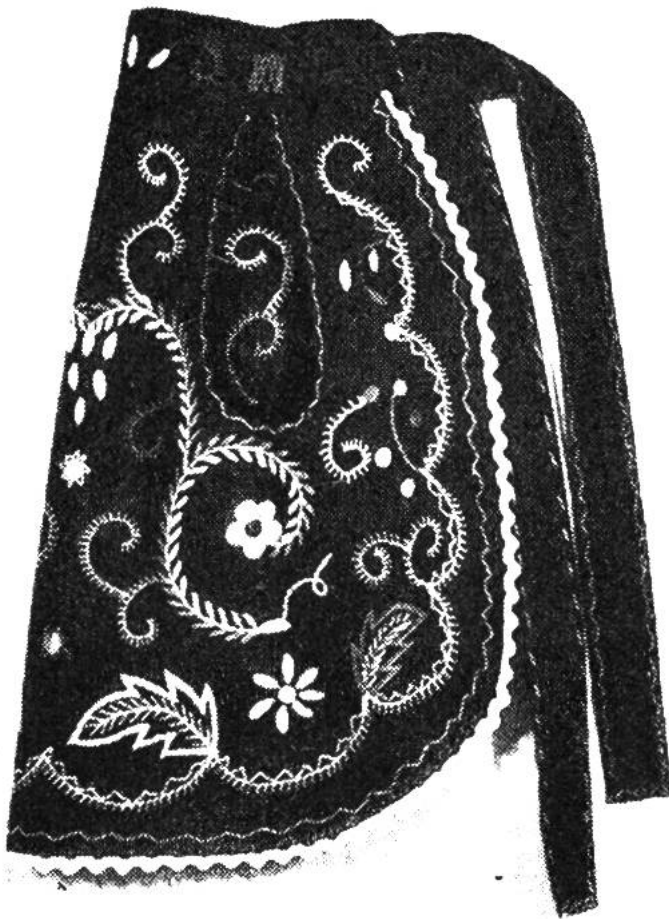
3.Tour. Wir nehmen wieder eine andere Farbe und häkeln zwischen die 4 Maschen einer Ecke 6 feste Maschen, zwischen die erste und die zweite Maschengruppe häkeln wir 3 feste Maschen, in die Ecke 6 feste Maschen usw. Wir schliessen das Viereck wieder und brechen die Wolle ab.

4. Tour. Zwischen die 6 Maschen einer Ecke häkeln wir mit einer andern Farbe wieder 6 Maschen, zwischen die einzelnen Gruppen 3 feste Maschen, in die Ecke wieder 6 Maschen usw. Das Viereck wird wie oben geschlossen und die Wolle abgebrochen.

5. Tour. Wir häkeln mit einer neuen Farbe zwischen jede Masche eine feste Masche, in die Ecken jeweils 3 feste Maschen. Das Quadrat wird wieder geschlossen und der Faden abgebrochen.

6. und 7. Tour. Mit der Grundfarbe (wir schlagen vor, eventuell einen alten Pullover aufzutrennen) häkeln wir nochmals zwei feste Touren. In der 6. Tour häkeln wir in den Ecken vor und nach der mittleren Masche je zwei feste Maschen, in der 7. Tour jeweils zwischen die beiden Doppelmaschen 3 feste Maschen.

Zusammensetzen: Wenn wir alle Quadrate gehäkelt haben – für die abgebildete Decke wurden 63 Quadrate verwendet –, ordnen wir die Quadrate so, dass sie in den Farben gut zusammenpassen. In der Länge haben wir 9 Quadrate, in der Breite 7. Mit Luftmaschen häkeln wir die Quadrate zusammen, fassen diesmal jedoch nur die vordere Hälfte der Masche auf. Zwischen den einzelnen Quadraten häkeln wir jeweils 2 Luftmaschen. Zum Schluss häkeln wir um die Decke eine feste Tour.



TASCHE FÜR WÄSCHE- KLAMMERN

Material: 1,2 m schwarzer Baumwollstoff, 90 cm breit, 1,4 m weisse Zakenlitze, rotes, gelbes, weisses, rosa und grünes Perlgarn zum Besticken. Wir schneiden nach dem Schnittmusterbogen die beiden Teile für die Tasche und den Gürtel von 1,4 m Länge und 12 cm Breite zu. Wir können euch nicht die genaue Zeichnung auf dem Schnittmusterbogen angeben. Ihr findet dort jedoch einige Anregungen